

Qualitätsmanagement Handbuch Muster

Getting the books **Qualitätsmanagement Handbuch Muster** now is not type of inspiring means. You could not forlorn going past books gathering or library or borrowing from your links to retrieve them. This is an utterly simple means to specifically get lead by on-line. This online statement Qualitätsmanagement Handbuch Muster can be one of the options to accompany you as soon as having supplementary time.

It will not waste your time. give a positive response me, the e-book will agreed vent you extra issue to read. Just invest little time to retrieve this on-line broadcast **Qualitätsmanagement Handbuch Muster** as with ease as evaluation them wherever you are now.

Qualitätsmanagement bei der Prüfung von Heizkostenverteilern -

Georgios Karagiannis 1998-06-08

Inhaltsangabe:Gang der Untersuchung: Das Hermann-Rietschel-Institut führt schon seit Jahren erfolgreich Prüfungen an Heizkostenverteilern nach DIN EN 834 und 835 durch und ist eines der wenigen zugelassenen Institute in Deutschland auf diesem Gebiet. Im Hinblick auf die Harmonisierung in Europa und dem in letzter Zeit gestiegenen Prüfaufkommen an Heizungsverteilern ist es unvermeidlich, dass die Prüfstelle für Heizungsverteiler des Hermann-Rietschel-Instituts eine Zertifizierung und Akkreditierung anstrebt, um die sich daraus bietenden Vorteile zu nutzen. Als Beispiele seien hier die erhöhte Effektivität der Prüfungen, die höhere Transparenz der Prüfstelle sowie der Prüfungen gegenüber den Kunden und die sich aus der Akkreditierung und Zertifizierung ergebende erhöhte Wettbewerbsfähigkeit genannt. In den nachfolgenden Abschnitten erfolgt eine Erläuterung der Begriffe „Akkreditierung“ und „Zertifizierung“ und es werden die Unterschiede zwischen der Zertifizierung und Akkreditierung sowie die Vorteile, die sich daraus ergeben, kurz aufgezählt. Anschließend wird auf die Begriffe „Qualitätsmanagement“ und „Qualitätsmanagementsystem“ eingegangen und in diesem Zusammenhang werden die Gründe für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems und für die Erstellung eines Qualitätsmanagement-Handbuches genannt. Im Anhang findet sich

schließlich das im Rahmen dieser Diplomarbeit erstellte Qualitätsmanagement-Handbuch der Prüfstelle für Heizkostenverteiler des Hermann-Rietschel-Instituts einschließlich der erstellten Verfahrensanweisungen. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: 0.Einleitung2 1.Akkreditierung und Zertifizierung3 2.Qualitätsmanagement, Qualitätsmanagementsystem5 3.Aufbau eines QMS für die Akkreditierung und Zertifizierung7 4.Gründe für die Einführung eines QMS7 5.Das Qualitätsmanagement-Handbuch8 6.Zusammenfassung10 7.Literatur- und Quellenverzeichnis12 8.Anhang : Qualitätsmanagement-Handbuch14

Qualitätsmanagement & Zertifizierung - Birgit Ertl-Wagner
2009-06-29

Seit 2007 sind Krankenhäuser gesetzlich verpflichtet, ihre Daten zur Behandlungsqualität zu veröffentlichen. Gute Ergebnisse stellen einen Wettbewerbsvorteil bei Patienten und zuweisenden Ärzten dar. Das Buch liefert eine konkrete und praxisnahe Anleitung zur Einführung und Umsetzung von Qualitätsmanagement im Krankenhaus - mit Gültigkeit für den gesamten deutschsprachigen Raum. Einzelne abweichende Regelungen für Österreich oder die Schweiz sind berücksichtigt. Mit Checklisten, die für das eigene Krankenhaus verwendet werden können. Lehrbuch Qualitätsmanagement in der Arztpraxis - Helmut Nüllen 2007

Planung und Berechnung baulichtechnischer Elemente zur Verwertung von Schlachtabfällen und Speiseresten über den

Biogasprozess - Arndt von der Lage 2013-05-22

Die Biogasproduktion ausschließlich aus Schlachtabfällen und Speiseresten ist ein interessantes Verfahren zur Abfallverwertung. Das gewonnene Biogas kann in elektrische und thermische Energie umgewandelt sowie die Gärreste als organische Düngemittel in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Allerdings sind die rechtlichen und mikrobiologischen Anforderungen als äußerst umfangreich und komplex zu beurteilen. Der anzuwendende Rechtsrahmen umfasst im Wesentlichen das Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien, die Bioabfallverordnung, die EU-Hygieneverordnung sowie das Düngemittelgesetz. Die mikrobiologischen Anforderungen richten sich nach den vier Schritten des anaeroben Abbaus im Biogasprozess, die trotz unterschiedlicher Anforderungen in der Projektbiogasanlage in einem Behälter stattfinden. Zur Beherrschung aller Prozesse ist es daher notwendig, ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem als Grundlage des Betriebes der Biogasanlage zu erarbeiten und umzusetzen. Nur so kann trotz hoher Komplexität des Anlagenbetriebes ein störungsfreier Ablauf der Prozesse mit zufriedenstellenden betriebswirtschaftlichen Ergebnissen realisiert werden.

Qualitätsmanagement-Handbuch für schalltechnische Messungen und Berechnungen - Judith Lang 1997

Qualitätsmanagement in der Arztpraxis - Eberhard Knopp 2010

Arbeitshandbuch Qualitätsmanagement - Heike Johannes 2011-11-19

Qualitätsmanagement ist gesetzlich vorgeschrieben – für jede Arztpraxis. Der Band bietet einen Überblick zu allen Anforderungen und enthält Mustervorlagen und Checklisten nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses. Diese können editiert, an die Bedürfnisse der jeweiligen Arztpraxis angepasst und wahlweise auf Papier oder elektronisch ausgefüllt werden. Ein verlinkter Leitfaden schlägt eine Reihenfolge für die Bearbeitung der Mustervorlagen vor und führt

kommentierend, Schritt für Schritt durch das Qualitätsmanagement. Qualitätssicherung auf der Basis der ISO 9000-Familie - Melanie Bitschinski-Breuer 1997-11-21

Inhaltsangabe: Einleitung: Qualität im Sinne von ISO 9000 bedeutet Zweckerfüllung. Produkte, die dieser Forderung entsprechen, können nur hergestellt werden, wenn alle Teilprozesse der Herstellungskette richtig durchgeführt werden. Ohne wirksames Qualitätsmanagement ist das nicht möglich. Qualitätsmanagement ist ein umfassender Begriff. Die Normenreihe ISO 9000 ist nur ein Teil davon. Sie bildet die Grundlage, die allen Qualitätsmanagement-Systemen gemeinsam ist. Diese Diplomarbeit befaßt sich einerseits mit den grundlegenden Inhalten des Qualitätsmanagements, andererseits wird der Inhalt dieser Theorien auf den Bereich der Kartographie angewendet. Gang der Untersuchung: Wichtigster Teil der Arbeit ist das für einen konkreten kartographischen Betrieb entstandene Qualitätshandbuch. Es beschäftigt sich mit der Umsetzung der Normforderungen von ISO 9001 in die Praxis, das heißt mit der Gestaltung eines Qualitätsmanagement-Systems. Diese Diplomarbeit ist der Versuch, die Lücke in der Menge der Veröffentlichungen zum Qualitätsmanagement hinsichtlich der Kartographie, zu schließen. Elementare Begriffe und Zusammenhänge der Normenreihe ISO 9000 sowie ergänzende Theorien des Qualitätsmanagements sind daher nur kurz aber doch in ausreichender Weise erläutert. Den Hauptteil bildet das Qualitätshandbuch. Es ist die Verbindung zwischen den Normforderungen und dem geschaffenen Qualitätsmanagement-System und zeigt, wie ISO 9000 in einem Betrieb verwirklicht werden kann. Der wichtigste Bestandteil ist dabei das Verfahrenshandbuch, das zum Ziel hat, beherrschte Prozesse im bestehenden Betriebsablauf zu schaffen. In der Praxis wird sich bei dessen Gebrauch sicher die eine oder andere Unzulänglichkeit herausstellen. Das gleiche gilt für das Qualitätshandbuch. Der Mechanismus des Systems ermöglicht es aber, notwendige Änderungen schnell zu erkennen und sie auf einfache Weise einzubringen. Auftretende Fehler zu erkennen und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten stellt dennoch keinen Mangel dar. Es ist sogar ein wichtiger

Teil des Qualitätsmanagement-Systems. Bevor mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems bzw. mit dem Standardisieren von Produktionsabläufen begonnen werden kann, muss eine Analyse der gegebenen Betriebsabläufe stattfinden. Wie dabei vorgegangen werden kann, vermittelt unter anderem die im Rahmen dieser Diplomarbeit durchgeführte Belichtungstestreihe für das Kontaktkopiergerät der Firma "Seeger Kartographie". Auch für alle übrigen Geräte des [...]

Das Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 1996

Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung nach DIN EN 15224 und DIN EN ISO 9001 - Ulrich Paschen, Dr. med. 2013-04-24

Mit der neuen Norm DIN EN 15224 "Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung" liegt die erste bereichsspezifische Norm eines Qualitätsmanagementsystems in Organisationen der Gesundheitsversorgung vor. Der Autor macht mit den Inhalten der Norm bekannt und stellt ein Muster-QM-Handbuch vor, auf dessen Grundlage Gesundheitsorganisationen ihr eigenes QM-System aufbauen oder weiterentwickeln können. Aus dem Inhalt: Allgemeines: Einführung // Anwendungsbereich der Norm // Die Bereichsnorm DIN EN 15224:2012-12 // Auf- oder Umbau des QM-Systems // Die Zertifizierung des QM-Systems // Aufbau eines QM-Handbuches // Auftrag und Vision // Behandlungsmanagement // Verantwortung der Leitung // Informationswesen // Prüfung, Analyse, Verbesserung // Zusammenhang zwischen der Norm und dem QM-Handbuch // Anhang: Muster für Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Stellenbeschreibung (auch als Wordvorlagen kostenlos aus der Beuth-Mediathek abrufbar).
QMH - Joachim Röhling 1994

Qualitätsentwicklung in der Versorgung Pflegebedürftiger - Eckart Schnabel 2003

Handbuch Qualitätsmanagement in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung - Fachverband SAPV Hessen
2016-02-24

Wie können Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung die Qualität ihrer Arbeit messen und sichern? Dieses Handbuch präsentiert Standards und Prozesse, die sich beim Qualitätsmanagement in kleinen, multiprofessionellen Teams bewährt haben. ExpertInnen aus über zwanzig Palliative-Care-Teams und aus der Landesarbeitsgemeinschaft Palliativversorgung haben am Handbuch mitgearbeitet. Bestehende Grundlagen und Richtlinien, bereits validierte Messinstrumente etc. wurden in die Abstimmungsprozesse einbezogen. Das Qualitätshandbuch eignet sich als Vorlage für Teams, die für die eigene Arbeit ein individuelles Handbuch erstellen wollen. Die KäuferInnen können auf Aktualisierungen zugreifen, die der Verlag online bereitstellt.

Materialband zum Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch Frauenhäuser - Rainer Brückers 2005

Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 1995-01

Qualitätskonzepte in der Kindertagesbetreuung - Karin Esch 2006-09-15
Qualitätsmanagement soll die Voraussetzungen dafür verbessern, dass Kindertageseinrichtungen ihre Qualität weiterentwickeln und sowohl die Jugendhilfeträger als auch die Eltern diese Qualität besser einschätzen können. Der Band gibt einen Überblick über in Deutschland gängige Qualitätskonzepte und verbindet dies mit einem 'Blick über den Tellerrand' in den angloamerikanischen Raum. Die einzelnen Konzepte werden nach dienstleistungs-, management- und anwendungsorientierten Kriterien beschrieben und vier Typen zugeordnet, so dass den Leser/innen die Reichweite der einzelnen Konzepte deutlich wird. Den Abschluss bilden Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in Deutschland.

Arzneimittel Forschung - 1997

Qualitätsmanagement in Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften - Edeltraud Vomberg 2004

Qualitätsmanagement in der Arztpraxis - U. Amon 2013-03-13
Niedergelassene Ärzte und ihre Mitarbeiter finden in diesem strukturierten Nachschlagewerk klare Praxis-Anleitungen für effizientes Qualitätsmanagement. - Praxisbeispiele - Checklisten und Formulare - Arbeitsanleitungen - Strategien zur Fehlervermeidung Der Autor hat sich als erfahrener Berater von Kliniken und Arztpraxen sowie als Referent für Qualitätsmanagement einen Namen gemacht.

Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 2008

Musterdokumentation eines integrierten Managementsystems - Ingolf Friederici 2002

Qualitätsmanagement als Ansatz zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit - Anke Maywald 2008-10-23

Inhaltsangabe: Einleitung: Qualitätsmanagement stellt einen Versuch zur Steuerung von Prozessen und Strukturen in Organisationen dar. Beeinflusst werden sollen Eigenschaften und damit auch die Qualität eines Produktes oder einer Dienstleistung. Für den stationären und teilstationären Bereich der Flexiblen Erziehungshilfe ist der Abschluss von Leistungsvereinbarungen (§ 78 b I Nr.1 SGB VIII) und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen seit 1999 zwingend erforderlich und nach § 78b I Nr.3 SGB VIII Voraussetzung für die Übernahme der Leistungsentgelte durch den Leistungsträger (Jugendamt). In der Qualitätsentwicklungsvereinbarung werden Leistungs- und Qualitätsmerkmale der Leistungsvereinbarungen aufgenommen (§ 78c II SGB VIII). Die nicht-teilstationäre und nicht-stationäre Hilfe zur Erziehung, die die Flexible Erziehungshilfe (FLEX) darstellt, ist vom § 78 a SGB VIII (noch) nicht erfasst. Das bedeutet für diesen Bereich, dass auch die Folgeparagrafen (§§ 78 b-c SGB VIII) zum Abschluss von Leistungsvereinbarungen über 'Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungsangebote' (§ 78 b SGB VIII) nicht gelten. Es besteht also für den Bereich der FLEX noch keine gesetzliche Notwendigkeit, 'Art, Ziel und Qualität des Leistungsangebotes' (§ 78c I, Nr.1 SGB VIII) durch die Implementierung eines QM-Systems festzulegen. Trotzdem ist es

durchaus so, dass sich der Wind, der mit der Verschlechterungen der ökonomischen Rahmenbedingungen der Kommunen in den 1980-er Jahren aufkam, auch im Bereich der FLEX schon lange bemerkbar ist: Die Kommunen wendeten sich von dem bis dato üblichen Finanzierungsprinzip der selbstkostendeckenden Pflegesätze ab den prospektiven Pflegesätzen zu, die auch für Leistungen der Jugendhilfe gelten. Es bedeutet, dass beim Abschluss der Verträge über die Pflegesätze und Leistungsentgelte diese für jeden Einzelfall in einem künftigen Zeitraum gelten, ohne dass die Möglichkeit zu einer Nachverhandlung oder eines nachträglichen Kostenausgleichs bestünde. Das Kinder- und Jugendhilferecht verlangt ferner in § 78 b II SGB VIII von den Einrichtungsträgern (der stationären und teilstationären Jugendhilfe), dass sie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zur Erbringung der jeweiligen Jugendhilfemaßnahme geeignet sind. Leistungsfähigkeit meint hier die Fähigkeit der Einrichtungsträger, ihre Aufgaben mit der ihnen zur Verfügung stehenden personellen und sachlichen Ausstattung unter Ausnutzung der [...]

Der Weg zum leistungsstarken Qualitätsmanagementsystem - Johann Weigert 2004

Aufbau und Sicherstellung eines QM-Systems. Gesetzliche und behördliche Verpflichtungen. Begriffsbestimmungen und theoretische Grundlagen zur DIN EN ISO 9001, 2000. Praktische Anleitungshilfen mit Auditcheckliste (Prüffragen).

Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus - Heidemarie Haeske-Seeberg 2008

Der Stellenwert des Qualitätsgedankens im Gesundheitswesen hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Im zunehmenden Konkurrenzkampf der Gesundheitsdienstleister werden sich nur diejenigen durchsetzen können, die durch internes Qualitätsmanagement die extern geforderte Qualität auf Dauer sichern können. Die Autorin stellt in diesem Buch auf kompetente und verständliche Weise das Gesamtgebiet des Qualitätsmanagements im Krankenhaus dar und verknüpft den theoretischen Hintergrund mit einem Handlungsleitfaden

für die Praxis. Damit ist dieses Handbuch für das Selbststudium, den Unterricht an Hochschulen sowie für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen bestens geeignet. Zielgruppen/Target groups: Krankenhausführungskräfte, Qualitätsmanager im Krankenhaus *Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN 15224* - Ulrich Paschen 2016-04-19

Um die Qualität bei der Gesundheitsversorgung mess- und nachprüfbar zu gestalten, müssen Qualitätsmerkmale ermittelt und beschrieben werden. Die allgemeinen Anforderungen an ein QM-System sind in der ISO 9001 festgelegt, die die Basis für eine bereichsspezifische Norm des Qualitätsmanagementsystems für Organisationen der Gesundheitsversorgung (DIN EN 15224:2012-12) bildet. Der Autor erläutert zielgruppenorientiert die Inhalte beider Normen und vergleicht sie. Eine tabellarische Gegenüberstellung der Anforderungen aus DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN 15224:2012 verdeutlicht Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Alle relevanten Anforderungen sind als Zitat abgedruckt. Zahlreiche Hinweise bzw. Beispiele zur betrieblichen Umsetzung erleichtern den Umstieg bzw. die Integration der unterschiedlichen QM-Systeme. Zusätzlich werden Mustervorlagen für häufig benötigte Verfahrens- und Arbeitsanweisungen bereitgestellt (auch digital kostenlos in der Beuth-Mediathek).

Qualitätsmanagement für Baubetriebe - Willi Elsner 2013-11-13

Baubetriebe, die im Europäischen Binnenmarkt konkurrenzfähig sein wollen, haben großes Interesse, ihren Kunden per Zertifikat zu bescheinigen, dass im Unternehmen ein funktionierendes System zur Qualitätssicherung vorhanden ist. Der Nachweis wird durch ein Qualitätsmanagement-Handbuch erbracht, in dem Aufbau, Organisation und Handhabung des Systems dargestellt sind. Willi Elsner stellt hier ein branchenspezifisches QM-Musterhandbuch vor, das Baubetriebe als Vorlage nutzen können, um zeit- und kostensparend ein wirksames QM-System zu planen und umzusetzen.

Das QM-Handbuch - Simone Schmidt 2016-09-07

So erstellen Sie das „Herzstück“ Ihres Pflegedienstes Das Buch dient als Anleitung für ein gelungenes Qualitätsmanagement in Ihrem

Pflegedienst. Schrittweise und anhand zahlreicher Beispielseiten wird die Erstellung eines QM-Handbuches erklärt. Die erfahrene Qualitätsmanagerin erläutert gesetzliche Anforderungen und wichtige Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Qualitätsmanagement. Mit diesem Handbuch gelingt es Leitenden, Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung einzuführen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln. So ist Ihr Pflegedienst nicht nur für den MDK-Besuch gut vorbereitet, sondern trägt durch eine individuelle, qualitätsorientierte Pflege und Betreuung auch zur Zufriedenheit der Patienten und Mitarbeiter bei. In aktualisierter 3. Auflage: Abgestimmt auf die neue DIN ISO 9001:2015 für ambulante Pflegedienste - in Theorie und Praxis Umfangreicher Anhang mit Audit-Checklisten, Checklisten zur Pflegevisite und Formularen, die die Implementierung eines QMS erleichtern Unabdingbar in der Vorbereitung auf den MDK-Besuch Mit vielen Praxisbeispielen, Formulierungshilfen und Tipps Die Autorin Simone Schmidt, Qualitätsmanagerin und -beraterin für das Gesundheitswesen, langjährige Erfahrung als Krankenschwester, Dozentin und Sachverständige Gutachterin; Autorin erfolgreicher Pflegefachbücher

Qualitätsmanagement-Handbuch - Rolf Mohr 2007

Skript aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Wirtschaftsingenieurwesen, Note: 1, Sprache: Deutsch, Abstract: Kundenzufriedenheit, Serviceorientierung, Profitabilität, Mitarbeiterzufriedenheit, Transparenz sowie effiziente und qualitativ hochwertige Abläufe, nach dieser Devise hat sich unserer Unternehmen als(Dienstleister, Produzent o.Ä.) etabliert. Die XY unterhält ein Qualitätsmanagementsystem, das den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2000 entspricht. Dieses Managementsystem befähigt die XY, Dienstleistungen (Produkte) zu realisieren, die den Forderungen der Kunden, des Marktes und evtl. bestehenden behördlichen Forderungen entsprechen. Der durch dieses System implementierte kontinuierliche Verbesserungsprozess sichert diese Fähigkeit auch in der Zukunft und bildet somit die Basis, die Kundenzufriedenheit und damit auch die Position des Unternehmens auf dem Markt weiter auszubauen.

Das QM-System wird von der QM-Stelle laufend überprüft und - falls erforderlich - in Abstimmung mit den betroffenen Bereichen überarbeitet. Alle Mitarbeiter der XY sind darüber hinaus ausdrücklich aufgefordert, sich an der laufenden Verbesserung des Systems zu beteiligen. Dieses Handbuch beschreibt die wichtigsten Prozesse des Unternehmens und gilt für alle Mitarbeiter als verbindliche Grundlage Ihres Handelns.

Qualitätsmanagement in der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung - Karin Altgeld 2009-06-24

Die Anforderungen an die institutionelle Kindertagesbetreuung befinden sich in einem rapiden Veränderungsprozess, der durch einen tief greifenden gesellschaftlichen Wandel ausgelöst wird. Angesichts der steigenden Anforderungen kommt der Frage nach der Qualität der Leistungen und damit nach einem Qualitätsmanagement eine wachsende Bedeutung zu. In Deutschland hat Qualitätsmanagement zwar bereits wichtige Impulse für die Organisationsentwicklung geliefert, die Nutzung für die politische Steuerung steht jedoch noch am Anfang. Der Sammelband, in dem nationale und internationale ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis unterschiedliche Konzepte vorstellen, gibt Anstöße für die Diskussion über eine öffentliche Qualitätspolitik.

Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 2005

Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 2006

Qualitätsmanagement - Johann Weigert 2020-04-17

Alle reden von Qualität und v. a. von den neuen Ergebnisindikatoren ab 1. Oktober 2019 und von den neuen Qualitätsprüfungen, die verpflichtend werden. Doch Qualitätsmanagement ist mehr - und es braucht eine solide Basis, z.B. die neutrale ISO 9001:2015. Die Umsetzung der aktuellen Normanforderungen können eine große Hilfe sein. In der 3. Auflage dieses QM-Klassikers gibt es jetzt das aktuelle Update - zur ISO-Norm und den Qualitätsprüfungen. So können QM-Verantwortliche das System weiter entwickeln und Prozesse nachhaltig steuern.

Qualität sichern statt kontrollieren - Karl Janowsky 1996

Qualitätsmanagement und Zertifizierung - Birgit Ertl-Wagner 2012-12-24

Qualitätsmanagement (QM) ist für Krankenhäuser inzwischen gesetzlich vorgeschrieben. Die Ergebnisse eines systematischen QM können zum Vorteil der Einrichtungen genutzt werden: um Schwachstellen aufzudecken, um die Effizienz zu steigern und die Dokumentation zu standardisieren sowie für ein souveränes Fehlermanagement. Der Band bietet eine praxisnahe Anleitung zur Umsetzung von QM und Zertifizierung im Krankenhaus und in stationären Einrichtungen - auch für „Einsteiger“ ohne Vorwissen. Mit Hinweisen auf Fehlerquellen sowie Checklisten.

Lexikon Qualitätsmanagement - Hans-Dieter Zollondz 2014-12-11
Qualitätsmanagement gilt als Basiskonzept des modernen Managements. Das Lexikon Qualitätsmanagement wendet sich sowohl an Praktiker, Studierende wie auch an Wissenschaftler aller Disziplinen. Es erlaubt dem Leser einen fundierten Einstieg in die relevanten Themen.

Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 2006

Das Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - 1996

Das Muster-Qualitätsmanagement-Handbuch - Uwe Kaufmann 1996

Qualitätsmanagement in Non-Profit-Organisationen - Alfons Roerkohl 2013-10-05

Das Pflegeversicherungsgesetz fordert von den Dienstleistungsunternehmen im sozialen Sektor die Beteiligung an Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Besonders die gemeinnützige Arbeit in der Altenpflege muss sich, um konkurrenzfähig zu bleiben und um die wirtschaftliche Existenz ihrer Einrichtungen dauerhaft zu sichern, stärker als bisher auch an marktwirtschaftlichen Aspekten orientieren.

Qualitätsmanagement im Krankenhaus - Bettina Hahne 2011